

Jürgen Sievers
Holitzberg 89a
22417 Hambug
JSievers@WTNet.de

Jürgen Sievers; Holitzberg 89a; 22417 Hambug

An die Geschäftsleitungen der Firmen:

STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG

Telefax:++49 (0)40 645 96 255

HOYER GmbH

Telefax: +49 (0)6033 965252

Hamburg, den 21.09.23

Seiten 2

Bericht über den Verlauf des stillgelegten Patienten Deckenlift in meinem Badezimmer.

Am 20.9.23 um 9Uhr sollte, auf Veranlassung der HOYER GmbH., den Schaden, der die Stilllegung zwingend erforderlich machte, ausgerechnet durch die beiden Herren die den Schaden zu vertreten haben, Begutachtet werden.

9:10 Es erschien Herr Aurich. Er entschuldigte sich dafür, dass der Monteur von Hoyer noch nicht da ist. Er hätte mit diesem gerade telefoniert, er sei bereits in „um die Ecke“ und in wenigen Minuten auch da.

Um 9:45 Verkündete Herr Aurich uns dass er eben, draußen mit dem Monteur von Hoyer gesprochen und - das er es nicht vor 11:15 schaffen wird.

Da Herr Aurich und meine extra bestellte Hilfe, Frau Schwarzkopf, anderweitige Termine hatten, wurde ein anderen Termin zu vereinbaren beschlossen.

Um 10:05 verließ Herr Aurich die Wohnung, um 10:20 Frau Schwarzkopf.

Sie war gerade um die Ecke, ich befand mich noch auf meiner Terrasse, von wo aus ich ihr nachgeschaut hatte, da klingelte es an der Haustür. Noch bevor ich die Haustür erreichte, sah ich schon den Monteur von Hoyer auf der Wiese auf meine Terrasse zukommen.

Worüber ich mich wunderte, er war bereit darüber informiert, dass der Termin nicht stattfindet.

Bat mich aber noch ein paar Fotos machen zu dürfen und ob ich ihm den Zettel abzeichnen würde, als Nachweis das er da gewesen ist.

Ich zeichnete den Zettel ab, er verschwand für eine Minute im Badezimmer und sagte es sei alles OK, er hätte es probiert, die Anlage könne sicher wieder in Betrieb genommen werden und verschwand um 11:00 wieder.

Anmerkung: Der gesamte Vorgang kam uns im Nachhinein wie eine schlechte Inszenierung vor. Das Verhalten vom Aurich und seine ständigen Drohungen, dass es nicht so einfach sei Stolle dafür zu belangen als er wartete, seine widersprüchlichen Information über den Verbleib des Monteurs und nicht zuletzt mich, die wiederholt vorgetragenen Beteuerungen des Monteurs von Hoyer, dass er ja nur der Monteur sei und machen müsse was man ihm sagt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'JWS' with 'Sievers' written below it in a cursive style.

Jürgen Willi Sievers